

# Hansli wundert sich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469922>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Trost-Los für Trostlose

Du hast ersehnt einen Glückestag,  
Mit stillem Bangen und Hoffen.  
Du glaubtest, es werde mit einem Schlag  
Der Himmel auf Erde Dir offen.

Du meinst, Du habest kein Glück auf der Welt,  
Weil Andre die Treffer gezogen? —  
Ach glaub' mir, wenn Glück nur bedeutete: Geld,  
Dann wärest Du kläglich betrogen.

Beim Glücksspiel verlieren ist auch eine Tat:  
Man hilft damit Andern zu Geld!  
Erst wenn man das Hoffen verloren hat,  
Wird öde und trostlos die Welt!

F. N.

## Fach-Ausdruck

Ein neuer Ausdruck für Volksbrot ist  
Verdunklungs-Gugelhopf. Mo

## Pane federale

Ischt jene Frau nicht fascht ein Mann,  
Die jenen Ausspruch hat getan?  
Stauffacherin vom Frauenbund!!  
«Sieh vorwärts Werner — — —  
obs nid schwerzer chund!»  
F. Rabe

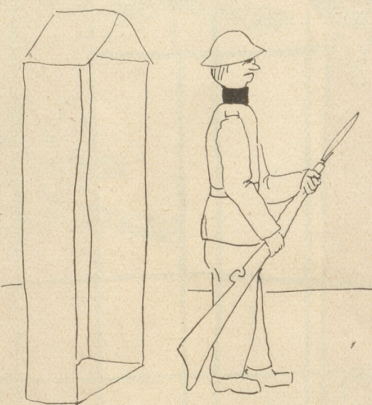
## Es besseret

Nach dem Einheitswein haben wir  
nun glücklich das Einheitsbrot erhalten,  
und für den bevorstehenden Milchaufschlag  
werden eingehende Versuche mit einer schweizerischen  
Einheitsmilch gemacht.  
Fehlt uns eigentlich nix mehr, als  
der Einheitsgeist! ischl.

## Dialekt-Forschung

In Arosa landete ein schweizerischer  
Skifahrer unsanft zu Füßen zweier Deutscher.  
Es entfuhr ihm ein kräftiges Gopverdeckel.  
Erster Deutscher: «Was sagte der Mann?»  
Zweiter Deutscher: «Ach, Gottfried  
Deckel, das ist so ein schweizerischer  
Ausdruck. Manche sagen auch Gottfried  
Stutz.» sperg

Sonntagszeichner F. Zimmermann



Nach der Abwertung  
«So, und wänn chunt jetzt eusers  
Chrägli mit wenigstens 30 % dra?»

## Bitte Vorsicht!

.... wir lehnen jede Haftung für Körperschäden ab,  
die durch das Weitererzählen dieses Witzes entstehen!  
Die Red.

Was isch für en Unterschied zwüsche  
der Zürcher Strassebahn und de Bundesbahn?

Bi de Zürcher Strassebahn chasch vorne  
istige und hinde usstige. Und bi de Bundesbahn  
chasch hinde istige und vorne usstige!  
(Geistreich —, Was?) Josa

## Hansli wundert sich

Es ist von der Tätigkeit der fremden Mächte  
in Spanien die Rede. Fragt da unser Hansli:  
«Wem helfen eigentlich die Russen?»  
«Den Regierungstruppen.»  
«Und die Deutschen und Italiener?»  
«Die helfen den Aufständischen.»  
«Jää», wundert sich Hansli, «wer hilft  
dann eigentlich den Spaniern?»  
Teu

## Ski-Jöring

Anlässlich Görings Besuch bei der Winterolympiade  
in Garmisch soll sich in einem Hotel folgendes  
Gespräch abgewickelt haben:  
«Fahren Sie auch Ski - Jöring?»  
Göring: «Jawoll, doch wünsche ich mit  
'Herr Jeneral' anjeredet zu werden!»  
erer

## Original-Greuelnachricht

Dieser Tage besuchte uns in Vertretung  
eines erkrankten Kollegen ein deutscher Reisender,  
der noch nie in der Schweiz war und das Ausland  
in den letzten fünf Jahren überhaupt nicht betreten  
hatte.  
«Na, wie gefällt es Ihnen in der Schweiz?»  
«Ach, ich bin froh, wenn ich wieder in  
Deutschland bin. Das ist ja entsetzlich,  
was alles in den ausländischen Zeitungen steht!»  
Denis

**Chianti-Dettling**

Seit über 60 Jahren der bekömmlichste  
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

**BASEL SINGER-HAUS**

**AU PREMIER** In der **LOCANDA:**

Das kleine Lunch 2.50. Die Spezialitäten der Tessiner- und ital. Küche.  
Güggeli vom Grill. Prima offene Weine.  
Offener Bier-Ausschank.  
Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.

Auto-Parkierung: Marktplatz. U. A. Mislin.

**SANDEMAN**

**PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau